

Bart Van Reyn

Biografie

Bart Van Reyn ist einer der gefragtesten jungen Dirigenten Belgiens. Van Reyn studierte Dirigieren und Chorleitung an den Musikhochschulen von Brüssel und Antwerpen sowie Historische Aufführungspraxis bei Jos van Veldhoven in Den Haag. Weitere Impulse erhielt er von Frieder Bernius, Philippe Herreweghe und Sir John Eliot Gardiner. Seine profunde Kenntnis des Orchester-, Opern- und Chorrepertoires verbunden mit seiner musikantischen Energie und Fantasie machen ihn zu einem gefragten Gast bei zahlreichen Orchestern und Chören.

Im Jahr 2000 gründete Van Reyn das Vokalensemble "Octopus", das mittlerweile mit großen belgischen und europäischen Orchestern zusammenarbeitet, sowie 2012 das Originalklang-Orchester "Le Concert d'Anvers", das sich dem Repertoire des 18. und 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Zudem ist Bart Van Reyn Mitbegründer des reisenden Opernkollektivs "The Ministry of Operatic Affairs" (2013). Neben seinen eigenen Ensembles arbeitete Van Reyn in der Vergangenheit mit der Niederländischen Bach-Gesellschaft, den Brüsseler Philharmonikern, dem Orchester der Flämischen Oper Antwerpen-Gent, Capella Augustina Köln, Vox Luminis und Prima la Musica zusammen. 2006 bis 2007 hatte er die musikalische Leitung des Mailänder Orchesters Musica Rara inne. Bart Van Reyn dirigierte Konzerte in Belgien, den Niederlanden, Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Dänemark und Großbritannien.

2013 dirigierte Bart Van Reyn u.a. Bachs *Matthäus-Passion*, *Ein Deutsches Requiem* von Brahms und *Paulus* von Mendelssohn. Im Herbst 2013 brachte er mit seinem Opernkollektiv eine umjubelte Neuproduktion von Mozarts *Don Giovanni* auf die Bühne, die in mehreren Städten Belgiens zu sehen war. Van Reyn war Artist in Residence beim Flandern Festival Mechelen 2013 und debütierte im selben Jahr beim Nederlands Kamerkoor, Collegium Vocale Gent, dem Vlaams Radio Koor, dem MDR Rundfunkchor Leipzig und dem Rundfunkchor Berlin. Im Februar/März 2014 dirigierte Van Reyn eine große Belgien-Tournee mit Musik von Parry, Howells, Stanford, Warlock, Wilkinson, Walton und Delius. Ende 2014 hatte seine Neueinstudierung von C.W. Glucks *Orfeo ed Euridice* mit The Ministry of Operatic Affairs Premiere. 2015 dirigierte Bart Van Reyn u.a. Bachs *Matthäus-Passion*, Händels *Dixit Dominus* und *Messias* und gab im September 2015 sein Debüt bei den BBC-Singers, dem eine sofortige Wiedereinladung folgte. Anfang Februar 2016 leitete Van Reyn eine Neuproduktion von *Così fan tutte* mit seiner Operncompagnie. Im Sommer und Herbst folgten Konzerte mit den BBC-Singers und Le Concert d'Anvers, mit dem er Haydn- und Beethoven-Sinfonien sowie das Klavierkonzert in D-Dur von Joseph Haydn (Solist: Lucas Blondeel) aufführte. Im Oktober 2016 hatte seine Neuproduktion von Purcells *Dido and Aeneas* in Kombination mit Händels *Acis and Galathea* in Breda/NL Premier, der sich weitere Vorstellungen in Belgien anschlossen.

Seit Februar 2016 ist Bart Van Reyn Direktor des Konzertchores des Dänischen Rundfunks in Kopenhagen.

01.11.2016